



PRESSEMITTEILUNG

4. Februar 2019

Wie wird Ostprignitz-Ruppin ländlicher „Innovationsraum“ für junge Talente und kreative Pioniere, etablierte kleine und mittlere Unternehmen, Start-ups und regionale „Player“?

Die Regionalentwicklung Ostprignitz-Ruppin e.V. lädt alle Interessierten zur **3. Öffentlichen Tagung "Wirtschaft im Wandel: Prozesse, Produkte, Perspektiven auf dem Land"** am **22. und 23. Februar 2019** nach **Wusterhausen/Dosse**

Vorteile und Ressourcen von ländlichen Räumen entwickeln sich zunehmend zu einem wirtschaftlichen Standortfaktor. „Regionalität“ wird als verkaufsfördernde Marke gepriesen, „Entschleunigung“ und „Ruhe“ dienen als Nährboden für kreative und innovative Lösungen. Im Austausch zwischen Menschen aus Land und Stadt entstehen neue Produkte und Dienstleistungen. Unterschiedlichste Akteure erleben und gestalten diesen Wandel der Wirtschaft. Dabei verschiebt sich die Perspektive von der strukturschwachen Region hin zum ländlichen „Innovationsraum“ für neue Arbeitsmodelle, Unternehmensansätze, Prozesse und Produkte.

Am **Freitag, den 22. Februar**, erwartet Sie ab 14:30 Uhr ein umfangreiches Programm mit interessanten Impulsen. Am **Samstag, den 23. Februar**, werden die Themen und Ihre Fragen aufgegriffen und im Workshop-Format vertieft und weiterentwickelt. Wie in den



Vorjahren konnte als Veranstaltungsort wieder der Hotel Mühlenhof, Kyritzer Str. 31, 16868 Wusterhausen/Dosse gewonnen werden. Die Teilnahme an der Klausurtagung ist kostenlos.

Um einen besseren Überblick über die Zahl der Teilnehmenden zu erhalten, bitten wir Sie um Anmeldung unter:

www.bueroblau.de/anmeldung/wirtschaft.html

Das Programm der Klausurtagung finden Sie auf der LAG-Website zum Download (https://lag-opr.de/Dateien/Aktuelles/Programm_Klausurtagung_2019.pdf)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Team vom Regionalmanagement Ostprignitz-Ruppin bei BÜRO BLAU, Telefon: 030 – 63 960 37-17, E-Mail: opr@bueroblau.de

HINTERGRUNDINFORMATION

Was ist LEADER? LEADER ist ein Förderansatz der Europäischen Union, der Menschen in ländlichen Gebieten dabei unterstützt, Projekte zur Entwicklung ihrer Region umzusetzen. Wörtlich verbirgt sich hinter der Abkürzung LEADER "Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale", zu Deutsch:

"Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft". Grundidee von LEADER ist es, Akteure aus verschiedenen Bereichen – von der Kommune über die Wirtschaft bis hin zu Vereinen und Privatpersonen – zusammenzubringen, um gemeinsam die Entwicklung ihrer Region voranzubringen. In jeder Region entscheidet eine Lokale Aktionsgruppe (LAG) auf Grundlage einer gemeinsam erarbeiteten regionalen Entwicklungsstrategie (RES), für welche Projekte die LEADER-Fördermittel eingesetzt werden sollen. Ein Regionalmanagement unterstützt die LAG und die regionalen Akteure dabei, Projektideen zu konkretisieren und die Fördermittel zu beantragen und abzurechnen.



Bei redaktionellen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Regionalmanagement Ostprignitz-Ruppin
BÜRO BLAU gemeinnützige GmbH, Sandra Schneider,
E-Mail: schneider@bueroblau.de, T 030 – 63 960 37-18